

## Höhere Kreisabgabe soll Kreisevergleichskampf-Teamevent sichern

Fast alle Kreismeisterschaften sind terminiert, die Kreisabgabe wurde erhöht, und bei der Kampfrichter-Gestellung wurden die Zügel angezogen. Das sind die drei wichtigsten Punkte vom Kreistag der Leichtathleten, der kürzlich mit Vertretern aus 13 Vereinen in Altenstadt stattfand.

Die Kreisvorsitzende Karin Scheunemann konnte unter den Gästen unter anderem den Sportkreisvorsitzenden Jörg K. Wulf und vom Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV) den ehemaligen nationalen Topsprinter Till Helmke (TSV Friedberg-Fauerbach) begrüßen. Zunächst wurde der Verstorbenen gedacht, insbesondere Karl Meisinger vom TV Assenheim. Fast 30 Jahre wirkte er für den Kreisvorstand, in seiner aktiven Zeit erzielte er unter anderem den nun seit 60 Jahren bestehenden Kreisrekord über 3000 Meter Hindernis. „Wir haben einen verlässlichen Mitstreiter verloren, der auch nach seiner Funktionärszeit immer mit Rat und Tat für uns zur Verfügung stand. Er war immer der ruhende Pol in hitzigen Diskussionen“, erinnerte Scheunemann nochmals an den Ehrenvorsitzenden des TV Assenheim, der im vergangenen Juni im Alter von 82 Jahren gestorben war.

Karin Scheunemann blickte zunächst auf die vergangene Saison zurück und freute sich über die Installierung der Kinderleichtathletik-Liga (der KiLa-Beauftragte Espen Wick zog später ein positives Fazit), der Durchführung der Hessischen Staffelleisterschaften auf dem Friedberger Burgfeld unter der Regie des TSV, der Teilnahme beim Kreisevergleichskampfs in allen Altersklassen und der Ausrichtung des HLV-Verbandstages in Florstadt. Sie erwähnte die bevorstehenden Kernaufgaben des Kreises, die sich auch in den Anträgen widerspiegelten. Bei der Terminierung der Kreismeisterschaften konnte noch nicht überall Vollzug gemeldet werden (siehe Übersicht unten), die finalen Entscheidungen sollen zeitnah fallen. Kassenwart Dieter Schmidt berichtete von einem leichten Plus, allerdings nur erreicht durch Spenden der Sparkasse Oberhessen. Diese betraf sehr großzügig die Durchführung des beliebten Teamevents am Abend vor dem Kreisevergleichskampf. Da der Eigenanteil der Athleten gering gehalten werden soll, übersteigen die Kosten durch die Übernachtung in einer Jugendherberge die Einnahmen deutlich. Daher wurde ein Antrag gestellt, die Kreisabgabe um 50 Cent pro Disziplin und Teilnehmer bei den Kreismeisterschaften zu erhöhen und eben diesen Betrag zur Finanzierung heranzuziehen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Ebenso wurde einstimmig verabschiedet, dass in den Ausschreibungen für Kreismeisterschaften ein Passus aufgenommen wird, der die Teilnahmeberechtigung der Athleten eines Vereins an die Kampfrichter-Gestellung über den kompletten Wettkampftag koppelt. „Wir können Wettkämpfe nur ordnungsgemäß durchführen, wenn wir von jedem teilnehmenden Verein Kampfrichter zur Verfügung gestellt bekommen“, machte Scheunemann deutlich. Eine Kampfrichtergrundausbildung findet am 14. und 15. April in Friedberg statt, teilnehmen kann jeder Leichtathletik-Interessierte. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, die Kassenprüfung hatte keine Beanstandungen ergeben.

Geehrt mit Pokalen und Urkunden wurden von Karin Scheunemann und Torsten Trupp diejenigen Athleten, die im vergangenen Jahr einen **Kreisrekord** aufgestellt hatten. Das waren Karolin Leiacker, Gordon Porsch (beide LG Ovag Friedberg-Fauerbach), Klara Beims, Noah Bornmann, Kyra Engel, Fabienne Fliedner, Anna Happel, Rhea Happel, Benedict Michel, Lucy Peter, Elena Rieschel, Helena Schneeberger, Paula Schröder, Jonas Smolka, Sayana Wilhelm (alle TSV Friedberg-Fauerbach), Johanna Nickel, Birgit Wielitsch (beide LSC Bad Nauheim), Jan Dilleuth, Ole Schmidt (beide TV Assenheim), Verena Roth, Marc Tortell (beide TV Rendel) und Noel Freder (VfL Altenstadt). Gleich mehrfach erfolgreich waren Birgit Wielitsch (Wurf-Fünfkampf und Gewichtswurf Frauen), Fabienne Fliedner (300 m Hürden, Block Wurf, 4x100 m W15), Lucy Peter (60 m Hürden,

4x75 m, Speer, Ball, Dreikampf, Vierkampf, Block Lauf W13), Helena Schneeberger (Vierkampf, Block Sprint/Sprung W12, 4x75 m W13) und Sayana Wilhelm (Siebenkampf, Block Wurf W14, 4x100 m W15). Den hochwertigsten Kreisrekord stellte Marc Tortell über 1500 Meter der Männer auf, er steigerte die Bestmarke von Carsten Freymann (TSV Friedberg-Fauerbach/1997) um über vier Sekunden auf 3:44,60 Minuten.

### Die Kreismeisterschaften 2018

17./18. Februar: Halle (Kalbach; Samstag Einzel, Sonntag Mehrkampf)

5. Mai: Einzel ab U14 und älter (Friedberg)

20. Juni: 5000 m (Friedberg)

5. September: Langstaffel und Stab (Friedberg)

10. November: Cross (Altenstadt)

Noch nicht terminiert sind die Meisterschaften Einzel U12, Mehrkampf U12/14/16, 2000/3000 m und Kinderleichtathletik U10/8.

Desweiteren gibt es auch in diesem Jahr eine **Kinderleichtathletik-Liga** für die Altersklassen U8 und U10. Die besten vier der sechs KiLa-Wettkämpfe eines jeden Teams fließen in die Wertung ein. Nach dem letzten Wettkampf findet die Siegerehrung statt. Die Termine (in Klammern das Rahmenprogramm):

11. März: Rodheim (U12-KiLa)

21. April: Melbach (Bahneröffnung mit Dreikämpfen U12 bis U16)

17. Juni: Bad Nauheim (Nicholas-Egerer-Sportfest mit U12 und Sprintmeeting)

25. August: Altenstadt (mit Sportfest anlässlich 50 Jahre VfL Altenstadt)

22. September: Melbach (Herbstsportfest mit Dreikämpfen U12 bis U16)

### Weitere Leichtathletik-Veranstaltungen im Wetteraukreis

28. April: Bahneröffnung in Friedberg

10. Mai: Hürden- und Staffelmeeting in Bad Nauheim

23. Mai: Ovag Sprint Challenge in Friedberg

20. Juni: Ovag Energie Cup in Friedberg

5. September: Stabhochsprung-Meeting mit Rahmenwettbewerben in Friedberg

8./9. September: Jedermann-Zehnkampf in Bad Nauheim

23. September: Werfertag in Bad Nauheim

